

# A Schiissal und a Hafal.

Rasch u. lebhaft.

1. A Schiissal und a Ha-fal sanol al-le zwoa a  
 2. A Sei-na und a Sech-ta, sanol al-le zwoa a  
 3. Hast sagt, du willst mi netma, so-bald da Su-ma  
 4. Se se da hast mei Pralzn, als fescha Melcha-  
 5. Und wann ma Ho-zat hal-tru, wen taotr ma al-le  
 6. Dö al-te Gla-bas-ju-ti, dö mraß Brautmada  
 7. Und zu da Ho-zat-mu-si tad i an Fack-n-

1. Gschirr und wann i so mei Kizel betracht, was dö für gschehats  
 2. Gschirr und wann i meini Kizel bränt und an mein Lia-br  
 3. kimt. Da Suma is scho u-ma, du hast mi no net  
 4. brä! I nimm di scho, as bleibt dabei, geh sagra-di hiaz  
 5. ein? s Kessel-flicken Moadele unds Ho-sn-flicka  
 6. sein und a die dierre Hexngret, dö mit dö Wodln  
 7. hias, sei Droll sack trat ojar so ra, wie wanns a Kirchn-

1. Muz hermach, da moan i, da moan i, da moan i bin ba dir.  
 2. Veil denk, so moan i, so moan i, so moan i bin ba dir  
 3. gru-ma, geh nimm mi, i bitt di, weil sinst mi koana nimm.  
 4. juhez olei! I nimm di, i nimm di, ja ja as bleibt da-bei.  
 5. Koadele, dö al-te, dö al-te, dö alle taotr mar ein.  
 6. auswärts geht, dö al-te, dö al-te, dö alle taotr mar ein.  
 7. musi wa, da kimt oan, da kimt oan, da kimt oan stanznad' Fiazß.



## A Schüßal und a Hafal.

C-Dur,  $\frac{1}{4}$  Takt.

Lebhaft.

1. A Schüßal und a Hafal, san alle zwoa a Gschirr  
und wann i so mei Ruah betracht,  
was dö für gscheckats Maul hermacht,  
da moan i, da moan i, da moan i, i bin bei dir.
2. A Seiha und a Sehta, san alle zwoa a Gschirr  
und wann i meine Raibl tränk  
und an mein liabn Veißl denk,  
so moan i, so moan i, so moan i, i bin bei dir.
3. Hast gsgagt, du willst mi nehma, sobald da Suma kimt.  
Da Suma is scho uma, du hast mi no nit gnuma,  
geh nimm mi, i bitt di, weil finst mi koana nimmst.
4. Se, se, da hast mei Prahn als fescha Melchabua!  
I nimm di scho, es bleibt dabei,  
geh sagradi — hiaz juchez glei!  
I nimm di, i nimm di, i nimm di, as bleibt dabei.
5. Und wann ma Hozat haltu, wen ladn ma alle ein?  
's Kesslslicka Moadale und 's Hofslicka Koadale,  
dö alle, dö alle, dö alle lad ma ein!
6. Die alle Glabasjuli, dö muaf Brautmuada sein  
und a die dürre Harnget, dö mit die Wadln auswärts geht,  
dö alle, dö alle, dö alle lad ma ein!
7. Und zu da Hozatmußi lad i an Facknhias,  
sei Dudlsack tuat goa so ra, wie wanns a Kirchnmußi wa,  
da kimt oan, da kimt oan, da kimt oans Tanzn in d' Füaß!
8. Da Krayntraga Förgale, dea kimt no mit sein Orgale,  
Dazua da Klampfnwassale, dea macht so guate Schnarale,  
dös muaf ja, dös muaf ja, dös muaf ja a Gaudi wern.
9. A Fressn müaf ma habn als wie die Herrnleut,  
A Schlangalsupp und Würstl drein, juhe! Dös wird a Fressn sein,  
da freß ma, da freß ma, bis ins die Wambn springt.

Aus dem Textliederbuch „Die schönsten Balkslieder“ mit insgesamt 224 Lieder und 400 Schnadahüpfel, Preis 3 S, — sowie „Unjere schönsten Heimatlieder“, 166 Lieder und 180 Schnadahüpfel, Preis 1.50 S, beide Liederbücher zu beziehen vom Lieder-Verlag „Immenhof“ in Salzburg-Ischling.